

An Zante

von Edgar Allan Poe

Notizen / Anmerkungen

- 1 O schönes Eiland, das den holden Namen
- 2 Der Blumen allerlieblichster entlehnt,
- 3 Du weckst in meiner Seele wundersamen
- 4 Erinnerungszauber, den ich tot gewähnt.
- 5 Wie viele Stätten namenloser Wonnen,
- 6 Wie viele Schatten von verwehten
Träumen,
- 7 Verlorenen Hoffnungen, wie viel Visionen
- 8 Von ihr, von ihr, die unter diesen Bäumen
- 9 Nie mehr verweilt, nie mehr! weh, dieses
Wort
- 10 Magischen, dunkeln Lauts verwandelt dich,
- 11 Hin ist dein Zauber – ein verfluchter Ort
- 12 Ist dein Gestade fürderhin für mich,
- 13 O Hyacintheninsel, goldne Zante,
- 14 Isola d'oro, fior' di Levante!

Das Gedicht „[An Zante](#)“ von [Edgar Allan Poe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Edgar Allan Poe	Titel	„An Zante“
Verse	14	Wörter	82
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
